

THOMAS MANN

1550 SAN REMO DRIVE
PACIFIC PALISADES, CALIFORNIA

✓
Arch.

15. Juli 1948

Mr. Arnaldo Mondadori, Editore
Milano
Italy

Sehr verehrter Herr Mondadori!

Meinen Dank fuer das liebenswuerdige und sogar feierliche Schreiben, das Sie mir gelegentlich des Erscheinens von "Carlotta A Weimar" zukommen liessen, habe ich verschoben bis zu dem Augenblick, wo ich die italienische Ausgabe meines Werkes in Haenden halten wuerde. Dies ist seit gestern der Fall, und so darf ich Ihnen nicht nur fuer Ihre persoenlichen Zeilen, sondern auch fuer die grosse Sorgfalt danken, die Ihr Verlagshaus diesem Werk nach Uebersetzung, Druck und Ausstattung zugewendet hat. Meine Kenntnis des Italienischen war in meiner Jugend besser, hat aber durch die Zeit sehr gelitten, und so steht es mir kaum zu, die Uebersetzung Lavinia Mazzucchettis zu ruehmen. Und doch habe ich beim Blaettern in dem Buch das Gefuehl, dass es sich um eine ungewoehnlich exakte Wiedergabe meiner Arbeit handelt, bei der, so viel ich eben sehe, keine Wendung des Originals verfehlt ist.

Die Bilder haben erklarlicher Weise zu- naechst etwas Befremdendes fuer mich. Wann waere je ein Autor wirklich befriedigt gewesen von Illustrationen zu seinen Buechern? Ich denke immer an das Entsetzen, das Flaubert aeusserte, als man ihm vorschlug, "Salambo" mit Bildern zu versehen. Aber ich besitze Objektivitaet genug, das Talent zu erkennen, das aus den Bildern zu "Lotte in Weimar" spricht, und am besten gefaellt mir das letzte, die Szene im Wagen, wo das Imaginaere und Traumhafte dieses Zusammenseins von dem Kuenstler sehr verstaendnisvoll getroffen ist.

Nun kann ich nur hoffen, dass dieses Buch beim italienischen Publikum und bei der Kritik eine freundliche Aufnahme finden moege, und fuege noch einmal meinen Dank hinzu fuer die Sorgfalt, die Sie ihm gewidmet haben. Mit besten Gruessen an Sie und Ihr ganzes Haus, bin ich

Ihr sehr ergebener

Thomas Mann

Thomas Mann.